

Gorilla-Tourismus

Worauf sollten Sie bei Ihrem Gorilla-Besuch achten?

Damit Ihr Ausflug zu den Gorillas zur Zufriedenheit für Mensch & Tier verläuft, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt, die Sie verwenden können, um sich auf Ihren Besuch bei den Gorillas optimal vorzubereiten. Die Liste basiert auf Verhaltensregeln, die vom *International Gorilla Conservation Programme* und der *Berggorilla & Regenwald Direkthilfe* erarbeitet wurden. Testen Sie, ob Ihr Reiseveranstalter mit diesen Verhaltensrichtlinien vertraut ist.

CHECKLISTE FÜR IHRE GORILLATOURE

1. Wie lange dauert der Besuch bei den Gorillas, wie viele Menschen sind in einer Gruppe?

Um die Tiere so wenig wie möglich zu stören, wurde die Anzahl der Besucher auf acht und die Aufenthaltsdauer auf eine Stunde pro Gorilla-Gruppe und Tag begrenzt. Das gilt für sämtliche Nationalparks, Verstöße werden bestraft: Führer und Fährtsucher, die gegen diese Regeln verstoßen, verlieren u.U. ihre Arbeit, und Besucher werden des Parks verwiesen.

2. Haben Sie an ein Fernglas gedacht?

Damit Ihr Ausflug zu den Gorillas in jedem Fall ein Erfolg wird, sollten Sie dafür sorgen, dass Sie die Tiere auch aus größerer Distanz betrachten können.

3. Sind Verpflegung, Gepäck und Bekleidung der Tour angepasst? Haben Sie ausreichend zu trinken dabei?

Gorillas leben gut versteckt in oft schwer zu durchdringendem Gestrüpp. Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Tour eine Strapaze bedeutet und Sie sich den Anblick der Gorillas körperlich verdienen müssen. Lassen Sie Ihr Handy unbedingt im Hotel, an Regenkleidung, Sonnenmittel und Hut dagegen denken!

4. Sind Sie körperlich gesund, liegt Ihre letzte Erkältung oder Grippe mindestens 14 Tage zurück?

Menschliche Krankheiten können für die Gorillas lebensgefährlich sein, da sie keine Abwehrkräfte dagegen besitzen. Bitte versuchen Sie nicht, Anzeichen einer Erkrankung zu verbergen! Wenn Sie husten oder niesen müssen, wenden Sie sich von den Gorillas ab und bedecken Sie Mund und Nase mit einem Taschentuch! Wenn Sie im Wald Ihre Notdurft verrichten müssen, informieren Sie Ihren Führer. Dieser wird ggf. ein Loch graben und es sofort wieder verschließen.



Wer beobachtet eigentlich wen? © Pro Wildlife

5. Sind Sie mit den Verhaltensregeln vertraut?

Verhalten Sie sich unauffällig: Lautes Reden, schnelles Gestikulieren oder Bewegen, das Abbrechen von Zweigen können die Gorillas stören und gar eventuell zu Angriffen führen. Ein Sicherheitsabstand von mindestens sieben Metern ist einzuhalten! Falls ein Gorilla auf Sie zukommt: Ducken Sie sich und ziehen Sie sich langsam zurück. Dass die Tiere auf keinen Fall berührt werden dürfen, versteht sich von selbst! Das Blitzlicht Ihrer Kamera muss ausgestellt sein. Rauchen, Essen, Trinken sind in der Nähe der Gorillas nicht erlaubt. Und lassen Sie keinen Müll im Park zurück!